



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Gremienbesetzung;

Wahl von Vertretern der Gemeinde Marienheide in die Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der Schulen für Lernbehinderte und zur Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	30.09.2014			

Sachverhalt:

Nach § 5 der Satzung des Zweckverbandes der Schulen für Lernbehinderte besteht die Schulverbandsversammlung aus je 2 Mitgliedern der Gemeinden über 10.000 Einwohner und je 1 Mitglied der Gemeinden unter 10.000 Einwohner. Hiernach stehen der Gemeinde Marienheide 2 Plätze zu.

In der ersten Sitzung des Rates am 24.06.2014 wurde mit dem einheitlichen Wahlvorschlag versehentlich nur 1 Mitglied (Herr Jürgen Rittel und für den Vertretungsfall Herr Harald Kramer) benannt und gewählt. Da, sofern die Gemeinde zwei oder mehr Vertreter zu benennen hat, der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen muss (§ 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW), hat der Rat diesen bzw. den von ihm vorgeschlagenen Bediensteten noch zu benennen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen als zweites Mitglied den Bürgermeister und als Vertreter Herrn Thomas Garn zu benennen.

Die OVAG hat mit Schreiben vom 30.07.2014 mitgeteilt, dass nach Änderung ihrer Rechtsform in eine GmbH zu den nichtöffentlichen Gesellschafterversammlungen jeder Gesellschafter nur noch einen stimmberechtigten Teilnehmer entsenden darf.

In der konstituierenden Sitzung hatte der Rat neben Herrn Wolfgang Schellberg (und Herrn Manfred Stötzel als dessen Vertreter) den Gemeindegemeinderat, Herrn Manfred Himmeröder, als zweiten Vertreter benannt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, es bei der Benennung der Ratsmitglieder als Vertreter in diesem Gremium zu belassen und den Vertreter der Verwaltung zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde benennt Herrn Bürgermeister Stefan Meisenberg als weiteren Vertreter für die Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes der Schulen für Lernbehinderte und für den Fall seiner Verhinderung Herrn Thomas Garn als dessen Vertreter.

In die Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) wird kein Vertreter der Verwaltung mehr entsandt. Es bleibt bei der Entsendung von Herrn Wolfgang Schellberg und Herrn Manfred Stötzel als dessen Vertreter.

Stefan Meisenberg

Marienheide, 26.08.2014